

Auszug aus der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen und Richtlinien vom 01.05.2005, geändert zum 01.02.2012 (siehe jeweilige Fußnoten)

32. Notfallmedizin (Zusatzbezeichnung)

Definition:

Die Weiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin umfasst die Erkennung drohender oder eingetretener Notfallsituationen und die Behandlung von Notfällen sowie die Wiederherstellung und Aufrechterhaltung akut bedrohter Vitalfunktionen.

Weiterbildungsziel:

Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Notfallmedizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte sowie des Weiterbildungskurses und der Notarzt-Einsätze.

Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung:

24 Monate Weiterbildung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung im stationären Bereich oder in Intensivmedizin bei einem Weiterbildungsermächtigten gemäß § 6 Abs.1 Satz 1

Weiterbildungszeit:

- 6 Monate Weiterbildung in Intensivmedizin, Anästhesiologie oder in der Notfallaufnahme unter Anleitung eines Weiterbildungsermächtigten gemäß § 6 Abs. 1
- 80 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 9 in allgemeiner und spezieller Notfallbehandlung und anschließend
- 50 Einsätze im Notarztwagen oder Rettungshubschrauber unter Anleitung eines verantwortlichen Notarztes oder
- 20 Einsätze im Notarztwagen oder Rettungshubschrauber unter Anleitung eines Weiterbildungsermächtigten gemäß § 6 Abs. 1

Weiterbildungsinhalt:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- den rechtlichen und organisatorischen Grundlagen des Rettungsdienstes
- der Erkennung und Behandlung akuter Störungen der Vitalfunktionen einschließlich der dazu erforderlichen instrumentellen und apparativen Techniken wie
 - endotracheale Intubation
 - manuelle und maschinelle Beatmung
 - kardio-pulmonale Wiederbelebung
- Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich Anlage zentralvenöser Zugänge und Thoraxdrainage
- der Notfallmedikation einschließlich Analgesierungs- und Sedierungsverfahren
- der sachgerechten Lagerung von Notfallpatienten
- der Herstellung der Transportfähigkeit
- den Besonderheiten beim Massenanfall Verletzter und Erkrankter einschließlich Sichtung

Übergangsbestimmung:

Kammermitglieder, die über die Anerkennung der Zusatzbezeichnung Rettungsmedizin verfügen, sind berechtigt, statt dessen die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin zu führen.

Auszug aus der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen und Richtlinien vom 01.05.2005, geändert zum 01.02.2012 (siehe jeweilige Fußnoten)

32. Notfallmedizin (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in		Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung							
den rechtlichen und organisatorischen Grundlagen des Rettungsdienstes							
der Erkennung und Behandlung akuter Störungen der Vitalfunktionen einschließlich der dazu erforderlichen instrumentellen und apparativen Techniken wie - endotracheale Intubation - manuelle und maschinelle Beatmung - kardio-pulmonale Wiederbelebung - Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich Anlage zentralvenöser Zugänge und Thoraxdrainage							
der Notfallmedikation einschließlich Analgesierungs- und Sedierungsverfahren							
der sachgerechten Lagerung von Notfallpatienten							
der Herstellung der Transportfähigkeit							
den Besonderheiten beim Massenansturm Verletzter und Erkrankter einschließlich Sichtung							
Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Einsätze im Notarztwagen oder Rettungshubschrauber	50 (20)						

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Einsatznachweis zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
(Bitte Einsatznachweis und fachliche Beurteilung bei Antragstellung einreichen)

	Einsatzdatum	Einsatzindikation	Vor- und Zuname des Weiterbilders bzw. verantwortl. Notarztes (bitte lesbar)	Unterschrift des Weiterbilders bzw. verantwortl. Notarztes
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

	Einsatzdatum	Einsatzindikation	Vor- und Zuname des Weiterbilders bzw. verantwortl. Notarztes (bitte lesbar)	Unterschrift des Weiterbilders bzw. verantwortl. Notarztes
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

41				
42				
43				
44				
45				
46				
47				
48				
49				
50				

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Fachliche Beurteilung:

Ich versichere, dass die Einsätze unter meiner persönlichen Leitung gefahren worden sind.

Ort, Datum

Unterschrift des zur Weiterbildung ermächtigten Arztes bzw.
verantwortlichen Notarztes

Arztstempel: